

Heinrich Heine,
Auf Flügeln des Gesanges

Auf Flügeln des Gesanges,
Herzliebchen, trag ich dich fort,
Fort nach den Fluten des Ganges,
Dort weiß ich den schönsten Ort.

Dort liegt ein rotblühender Garten
Im stillen Mondenschein;
Die Lotosblumen erwarten
Ihr trautes Schwesterlein.

Die Veilchen kichern und kosen,
Und schau'n nach den Sternen empor;
Und heimlich erzählen die Rosen
Sich duftende Märchen ins Ohr.

Es hüpfen herbei und lauschen
Die frommen, klugen Gazellen;
Und in der Ferne rauschen
Des heiligen Stromes Wellen.

Dort wollen wir niedersinken
Unter dem Palmenbaum,
Und Liebe und Ruhe trinken,
Und träumen seligen Traum.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas HEINRICH HEINE
(*1797-12-13 – †1856-02-17).

Arg-540-1079 (2012-03-09 09:52:29)

Aus dem Buch der Lieder, Lyrisches Intermezzo.

Heinrich Heine,
Vin kantflugile, kara
tradukita de Kálmán Kalocsay

Vin kantflugile, kara,
mi portus de tie ĉi.
Sur Ganges-bordo lokon
belegan ja scias mi.

Ruĝflora ĝarden' tie kuŝas
en lunlumita kviet',
la lotusfloroj atendas
je l' kora fratinet'.

Violoj ridetas, kisas,
rigardas el stela ĉiel',
fabelojn odorajn rozoj
flustras al si ĉe orel'.

Spionas la piaj, saĝaj
gazeloj, saltas kun baŭm',
la sankta river' lontane
susuras per sia ŝaŭm'.

Kaj tie ni por ripozo
kuŝos sub alta palm',
kaj trinkos amon, pacon
kaj songos pri fea ĉarm'.

Traduko de la Germana poemo "Auf Flügeln des Gesanges" de HEINRICH HEINE
(*1797-12-13 – †1856-02-17) *en Esperanton de KÁLMÁN KALOCSAY (Kalmano Kaloĉajo, *1911 – †1976).*

Arg-540-1081 (2010-05-22 15:40:11)